

PRESSEMITTEILUNG

Mit eHealth Angeboten die Versorgung optimieren Gothaer erstattet Tinnitustherapie-App Tinnitracks

- **Gothaer setzt bei Digitalisierung auf hohe Qualitätsstandards**
- **Diabetes, Tinnitus und psychische Erkrankungen im Fokus**
- **Tinnitracks überzeugt als Best-in-Class Anbieter**

Hamburg, 03.05.2016 – Die Gothaer Krankenversicherung treibt das Thema Digitalisierung voran und bietet ihren Versicherten ab sofort Unterstützung durch digitale Behandlungskonzepte. Dazu wurden zunächst drei verschiedene Krankheitsbilder – darunter Tinnitus – definiert, für die es medizinisch sinnvolle eHealth-Lösungen gibt. Mit Tinnitracks haben vollversicherte Kunden der Gothaer, die unter einem chronischen, tonalen Tinnitus leiden, ab sofort Zugang zu einer als Medizinprodukt zertifizierten Tinnitustherapie-App.

Neben Tinnitus hat die Gothaer noch zwei weitere eHealth-Lösungen ausgewählt, für die ebenfalls Erstattungsleistungen angeboten werden: die Tracking-App myDiabetizer zur Selbstkontrolle für Diabetiker und die Online-Programme von Novego zur überbrückenden Hilfestellung bis zu einem festen Therapieplatz bei Depressionserkrankungen. Manuel Mandler, Leiter des Bereichs Gesundheit Betrieb und Leistung bei der Gothaer Krankenversicherung erklärt: „Durch unsere Zusammenarbeit mit den drei eHealth Dienstleistern Diabetizer, Tinnitracks und Novego nehmen wir unsere Verantwortung in dieser Qualitätsdebatte wahr. Alle drei Anbieter haben uns mit ihren besonders hochwertigen Lösungen beeindruckt und überzeugen durch ihre Qualität und Performance.“

„Die Qualität der eHealth-Angebote war entscheidend für die Auswahl durch die Gothaer“, erklärt Jörg Land, Geschäftsführer und Mitgründer von Sonormed, dem Medizintechnologieunternehmen, das Tinnitracks entwickelt hat. „Als Krankenversicherer positioniert sich die Gothaer damit als ein wichtiger Akteur in der aktuellen Diskussion über die Qualität von Gesundheits-Apps.“ Die Relevanz des Themas zeigt unter anderem die am 25. April 2016 veröffentlichte und im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) erstellte Studie „Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps“.¹ In diesem Zusammenhang spricht sich Gesundheitsminister Gröhe für die Zusammenarbeit von App-Herstellern, Krankenversicherungen, Ärzten sowie Datenschutz- und IT-Experten aus, um klare Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Apps zu entwickeln.

Tinnitus-Betroffene, die Tinnitracks nutzen möchten, erhalten direkt vom teilnehmenden HNO-Arzt einen Aktivierungscode, der eine unkomplizierte Anmeldung in der Tinnitracks-App ermöglicht. Für vollversicherte Kunden übernimmt die Gothaer die Kosten vollständig.

¹ Albrecht, U.-V.: Kapitel Rationale. In: Albrecht, U.-V. (Hrsg.), Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps (CHARISMHA). Medizinische Hochschule Hannover, 2016. S.2-6. Urrn:nbn:gbv:084-16040811167.
<http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=60002>

Der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. ist Vertragspartner des Versorgungsvertrags der Gothaer. Joachim Wichmann, Vizepräsident des Berufsverbandes, sagt: „Wir sehen großes Potenzial in digitalen Versorgungslösungen, die das bestehende Therapiespektrum sinnvoll erweitern. Mitglieder des HNO-Berufsverbandes können sich auf freiwilliger Basis in das Vertragsangebot einschreiben.“

Tinnitus: Tinnitracks bekämpft den lästigen Ton mit der Lieblingsmusik

Tinnitus Symptome können – neben der klassischen Behandlung – auch durch das Hören von Musik mit gezielt gefilterten Frequenzbereichen gelindert werden. Genau darum geht es bei der Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks: Sie ermöglicht die Frequenzfilterung der persönlichen Lieblingsmusik nach den medizinisch notwendigen Kriterien.

Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks (www.tinnitracks.com). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung "IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

PRESSEINFORMATIONEN

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Marta Iza de la Torre/Christina Siebels
Tel. 040 - 36 90 50-45/-58
m.iza@hoschke.de
c.siebels@hoschke.de

PRESSEMITTEILUNG

Mit eHealth Angeboten die Versorgung optimieren Gothaer erstattet Tinnitustherapie-App Tinnitracks

- **Gothaer setzt bei Digitalisierung auf hohe Qualitätsstandards**
- **Diabetes, Tinnitus und psychische Erkrankungen im Fokus**
- **Tinnitracks überzeugt als Best-in-Class Anbieter**

Hamburg, 03.05.2016 – Die Gothaer Krankenversicherung treibt das Thema Digitalisierung voran und bietet ihren Versicherten ab sofort Unterstützung durch digitale Behandlungskonzepte. Dazu wurden zunächst drei verschiedene Krankheitsbilder – darunter Tinnitus – definiert, für die es medizinisch sinnvolle eHealth-Lösungen gibt. Mit Tinnitracks haben vollversicherte Kunden der Gothaer, die unter einem chronischen, tonalen Tinnitus leiden, ab sofort Zugang zu einer als Medizinprodukt zertifizierten Tinnitustherapie-App.

Neben Tinnitus hat die Gothaer noch zwei weitere eHealth-Lösungen ausgewählt, für die ebenfalls Erstattungsleistungen angeboten werden: die Tracking-App myDiabetizer zur Selbstkontrolle für Diabetiker und die Online-Programme von Novego zur überbrückenden Hilfestellung bis zu einem festen Therapieplatz bei Depressionserkrankungen. Manuel Mandler, Leiter des Bereichs Gesundheit Betrieb und Leistung bei der Gothaer Krankenversicherung erklärt: „Durch unsere Zusammenarbeit mit den drei eHealth Dienstleistern Diabetizer, Tinnitracks und Novego nehmen wir unsere Verantwortung in dieser Qualitätsdebatte wahr. Alle drei Anbieter haben uns mit ihren besonders hochwertigen Lösungen beeindruckt und überzeugen durch ihre Qualität und Performance.“

„Die Qualität der eHealth-Angebote war entscheidend für die Auswahl durch die Gothaer“, erklärt Jörg Land, Geschäftsführer und Mitgründer von Sonormed, dem Medizintechnologieunternehmen, das Tinnitracks entwickelt hat. „Als Krankenversicherer positioniert sich die Gothaer damit als ein wichtiger Akteur in der aktuellen Diskussion über die Qualität von Gesundheits-Apps.“ Die Relevanz des Themas zeigt unter anderem die am 25. April 2016 veröffentlichte und im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) erstellte Studie „Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps“.¹ In diesem Zusammenhang spricht sich Gesundheitsminister Gröhe für die Zusammenarbeit von App-Herstellern, Krankenversicherungen, Ärzten sowie Datenschutz- und IT-Experten aus, um klare Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Apps zu entwickeln.

Tinnitus-Betroffene, die Tinnitracks nutzen möchten, erhalten direkt vom teilnehmenden HNO-Arzt einen Aktivierungscode, der eine unkomplizierte Anmeldung in der Tinnitracks-App ermöglicht. Für vollversicherte Kunden übernimmt die Gothaer die Kosten vollständig.

¹ Albrecht, U.-V.: Kapitel Rationale. In: Albrecht, U.-V. (Hrsg.), Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps (CHARISMHA). Medizinische Hochschule Hannover, 2016. S.2-6. Urrn:nbn:gbv:084-16040811167.
<http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=60002>

Der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. ist Vertragspartner des Versorgungsvertrags der Gothaer. Joachim Wichmann, Vizepräsident des Berufsverbandes, sagt: „Wir sehen großes Potenzial in digitalen Versorgungslösungen, die das bestehende Therapiespektrum sinnvoll erweitern. Mitglieder des HNO-Berufsverbandes können sich auf freiwilliger Basis in das Vertragsangebot einschreiben.“

Tinnitus: Tinnitracks bekämpft den lästigen Ton mit der Lieblingsmusik

Tinnitus Symptome können – neben der klassischen Behandlung – auch durch das Hören von Musik mit gezielt gefilterten Frequenzbereichen gelindert werden. Genau darum geht es bei der Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks: Sie ermöglicht die Frequenzfilterung der persönlichen Lieblingsmusik nach den medizinisch notwendigen Kriterien.

Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks (www.tinnitracks.com). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung "IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

PRESSEINFORMATIONEN

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Marta Iza de la Torre/Christina Siebels
Tel. 040 - 36 90 50-45/-58
m.iza@hoschke.de
c.siebels@hoschke.de

PRESSEMITTEILUNG

Mit eHealth Angeboten die Versorgung optimieren Gothaer erstattet Tinnitustherapie-App Tinnitracks

- **Gothaer setzt bei Digitalisierung auf hohe Qualitätsstandards**
- **Diabetes, Tinnitus und psychische Erkrankungen im Fokus**
- **Tinnitracks überzeugt als Best-in-Class Anbieter**

Hamburg, 03.05.2016 – Die Gothaer Krankenversicherung treibt das Thema Digitalisierung voran und bietet ihren Versicherten ab sofort Unterstützung durch digitale Behandlungskonzepte. Dazu wurden zunächst drei verschiedene Krankheitsbilder – darunter Tinnitus – definiert, für die es medizinisch sinnvolle eHealth-Lösungen gibt. Mit Tinnitracks haben vollversicherte Kunden der Gothaer, die unter einem chronischen, tonalen Tinnitus leiden, ab sofort Zugang zu einer als Medizinprodukt zertifizierten Tinnitustherapie-App.

Neben Tinnitus hat die Gothaer noch zwei weitere eHealth-Lösungen ausgewählt, für die ebenfalls Erstattungsleistungen angeboten werden: die Tracking-App myDiabetizer zur Selbstkontrolle für Diabetiker und die Online-Programme von Novego zur überbrückenden Hilfestellung bis zu einem festen Therapieplatz bei Depressionserkrankungen. Manuel Mandler, Leiter des Bereichs Gesundheit Betrieb und Leistung bei der Gothaer Krankenversicherung erklärt: „Durch unsere Zusammenarbeit mit den drei eHealth Dienstleistern Diabetizer, Tinnitracks und Novego nehmen wir unsere Verantwortung in dieser Qualitätsdebatte wahr. Alle drei Anbieter haben uns mit ihren besonders hochwertigen Lösungen beeindruckt und überzeugen durch ihre Qualität und Performance.“

„Die Qualität der eHealth-Angebote war entscheidend für die Auswahl durch die Gothaer“, erklärt Jörg Land, Geschäftsführer und Mitgründer von Sonormed, dem Medizintechnologieunternehmen, das Tinnitracks entwickelt hat. „Als Krankenversicherer positioniert sich die Gothaer damit als ein wichtiger Akteur in der aktuellen Diskussion über die Qualität von Gesundheits-Apps.“ Die Relevanz des Themas zeigt unter anderem die am 25. April 2016 veröffentlichte und im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) erstellte Studie „Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps“.¹ In diesem Zusammenhang spricht sich Gesundheitsminister Gröhe für die Zusammenarbeit von App-Herstellern, Krankenversicherungen, Ärzten sowie Datenschutz- und IT-Experten aus, um klare Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Apps zu entwickeln.

Tinnitus-Betroffene, die Tinnitracks nutzen möchten, erhalten direkt vom teilnehmenden HNO-Arzt einen Aktivierungscode, der eine unkomplizierte Anmeldung in der Tinnitracks-App ermöglicht. Für vollversicherte Kunden übernimmt die Gothaer die Kosten vollständig.

¹ Albrecht, U.-V.: Kapitel Rationale. In: Albrecht, U.-V. (Hrsg.), Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps (CHARISMHA). Medizinische Hochschule Hannover, 2016. S.2-6. Urrn:nbn:gbv:084-16040811167.
<http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=60002>

Der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. ist Vertragspartner des Versorgungsvertrags der Gothaer. Joachim Wichmann, Vizepräsident des Berufsverbandes, sagt: „Wir sehen großes Potenzial in digitalen Versorgungslösungen, die das bestehende Therapiespektrum sinnvoll erweitern. Mitglieder des HNO-Berufsverbandes können sich auf freiwilliger Basis in das Vertragsangebot einschreiben.“

Tinnitus: Tinnitracks bekämpft den lästigen Ton mit der Lieblingsmusik

Tinnitus Symptome können – neben der klassischen Behandlung – auch durch das Hören von Musik mit gezielt gefilterten Frequenzbereichen gelindert werden. Genau darum geht es bei der Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks: Sie ermöglicht die Frequenzfilterung der persönlichen Lieblingsmusik nach den medizinisch notwendigen Kriterien.

Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks (www.tinnitracks.com). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung "IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

PRESSEINFORMATIONEN

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Marta Iza de la Torre/Christina Siebels
Tel. 040 - 36 90 50-45/-58
m.iza@hoschke.de
c.siebels@hoschke.de

PRESSEMITTEILUNG

Mit eHealth Angeboten die Versorgung optimieren Gothaer erstattet Tinnitustherapie-App Tinnitracks

- **Gothaer setzt bei Digitalisierung auf hohe Qualitätsstandards**
- **Diabetes, Tinnitus und psychische Erkrankungen im Fokus**
- **Tinnitracks überzeugt als Best-in-Class Anbieter**

Hamburg, 03.05.2016 – Die Gothaer Krankenversicherung treibt das Thema Digitalisierung voran und bietet ihren Versicherten ab sofort Unterstützung durch digitale Behandlungskonzepte. Dazu wurden zunächst drei verschiedene Krankheitsbilder – darunter Tinnitus – definiert, für die es medizinisch sinnvolle eHealth-Lösungen gibt. Mit Tinnitracks haben vollversicherte Kunden der Gothaer, die unter einem chronischen, tonalen Tinnitus leiden, ab sofort Zugang zu einer als Medizinprodukt zertifizierten Tinnitustherapie-App.

Neben Tinnitus hat die Gothaer noch zwei weitere eHealth-Lösungen ausgewählt, für die ebenfalls Erstattungsleistungen angeboten werden: die Tracking-App myDiabetizer zur Selbstkontrolle für Diabetiker und die Online-Programme von Novego zur überbrückenden Hilfestellung bis zu einem festen Therapieplatz bei Depressionserkrankungen. Manuel Mandler, Leiter des Bereichs Gesundheit Betrieb und Leistung bei der Gothaer Krankenversicherung erklärt: „Durch unsere Zusammenarbeit mit den drei eHealth Dienstleistern Diabetizer, Tinnitracks und Novego nehmen wir unsere Verantwortung in dieser Qualitätsdebatte wahr. Alle drei Anbieter haben uns mit ihren besonders hochwertigen Lösungen beeindruckt und überzeugen durch ihre Qualität und Performance.“

„Die Qualität der eHealth-Angebote war entscheidend für die Auswahl durch die Gothaer“, erklärt Jörg Land, Geschäftsführer und Mitgründer von Sonormed, dem Medizintechnologieunternehmen, das Tinnitracks entwickelt hat. „Als Krankenversicherer positioniert sich die Gothaer damit als ein wichtiger Akteur in der aktuellen Diskussion über die Qualität von Gesundheits-Apps.“ Die Relevanz des Themas zeigt unter anderem die am 25. April 2016 veröffentlichte und im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) erstellte Studie „Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps“.¹ In diesem Zusammenhang spricht sich Gesundheitsminister Gröhe für die Zusammenarbeit von App-Herstellern, Krankenversicherungen, Ärzten sowie Datenschutz- und IT-Experten aus, um klare Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Apps zu entwickeln.

Tinnitus-Betroffene, die Tinnitracks nutzen möchten, erhalten direkt vom teilnehmenden HNO-Arzt einen Aktivierungscode, der eine unkomplizierte Anmeldung in der Tinnitracks-App ermöglicht. Für vollversicherte Kunden übernimmt die Gothaer die Kosten vollständig.

¹ Albrecht, U.-V.: Kapitel Rationale. In: Albrecht, U.-V. (Hrsg.), Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps (CHARISMHA). Medizinische Hochschule Hannover, 2016. S.2-6. Urrn:nbn:gbv:084-16040811167.
<http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=60002>

Der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. ist Vertragspartner des Versorgungsvertrags der Gothaer. Joachim Wichmann, Vizepräsident des Berufsverbandes, sagt: „Wir sehen großes Potenzial in digitalen Versorgungslösungen, die das bestehende Therapiespektrum sinnvoll erweitern. Mitglieder des HNO-Berufsverbandes können sich auf freiwilliger Basis in das Vertragsangebot einschreiben.“

Tinnitus: Tinnitracks bekämpft den lästigen Ton mit der Lieblingsmusik

Tinnitus Symptome können – neben der klassischen Behandlung – auch durch das Hören von Musik mit gezielt gefilterten Frequenzbereichen gelindert werden. Genau darum geht es bei der Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks: Sie ermöglicht die Frequenzfilterung der persönlichen Lieblingsmusik nach den medizinisch notwendigen Kriterien.

Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieurern, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks (www.tinnitracks.com). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung "IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

PRESSEINFORMATIONEN

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Marta Iza de la Torre/Christina Siebels
Tel. 040 - 36 90 50-45/-58
m.iza@hoschke.de
c.siebels@hoschke.de

PRESSEMITTEILUNG

Mit eHealth Angeboten die Versorgung optimieren Gothaer erstattet Tinnitustherapie-App Tinnitracks

- **Gothaer setzt bei Digitalisierung auf hohe Qualitätsstandards**
- **Diabetes, Tinnitus und psychische Erkrankungen im Fokus**
- **Tinnitracks überzeugt als Best-in-Class Anbieter**

Hamburg, 03.05.2016 – Die Gothaer Krankenversicherung treibt das Thema Digitalisierung voran und bietet ihren Versicherten ab sofort Unterstützung durch digitale Behandlungskonzepte. Dazu wurden zunächst drei verschiedene Krankheitsbilder – darunter Tinnitus – definiert, für die es medizinisch sinnvolle eHealth-Lösungen gibt. Mit Tinnitracks haben vollversicherte Kunden der Gothaer, die unter einem chronischen, tonalen Tinnitus leiden, ab sofort Zugang zu einer als Medizinprodukt zertifizierten Tinnitustherapie-App.

Neben Tinnitus hat die Gothaer noch zwei weitere eHealth-Lösungen ausgewählt, für die ebenfalls Erstattungsleistungen angeboten werden: die Tracking-App myDiabetizer zur Selbstkontrolle für Diabetiker und die Online-Programme von Novego zur überbrückenden Hilfestellung bis zu einem festen Therapieplatz bei Depressionserkrankungen. Manuel Mandler, Leiter des Bereichs Gesundheit Betrieb und Leistung bei der Gothaer Krankenversicherung erklärt: „Durch unsere Zusammenarbeit mit den drei eHealth Dienstleistern Diabetizer, Tinnitracks und Novego nehmen wir unsere Verantwortung in dieser Qualitätsdebatte wahr. Alle drei Anbieter haben uns mit ihren besonders hochwertigen Lösungen beeindruckt und überzeugen durch ihre Qualität und Performance.“

„Die Qualität der eHealth-Angebote war entscheidend für die Auswahl durch die Gothaer“, erklärt Jörg Land, Geschäftsführer und Mitgründer von Sonormed, dem Medizintechnologieunternehmen, das Tinnitracks entwickelt hat. „Als Krankenversicherer positioniert sich die Gothaer damit als ein wichtiger Akteur in der aktuellen Diskussion über die Qualität von Gesundheits-Apps.“ Die Relevanz des Themas zeigt unter anderem die am 25. April 2016 veröffentlichte und im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) erstellte Studie „Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps“.¹ In diesem Zusammenhang spricht sich Gesundheitsminister Gröhe für die Zusammenarbeit von App-Herstellern, Krankenversicherungen, Ärzten sowie Datenschutz- und IT-Experten aus, um klare Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Apps zu entwickeln.

Tinnitus-Betroffene, die Tinnitracks nutzen möchten, erhalten direkt vom teilnehmenden HNO-Arzt einen Aktivierungscode, der eine unkomplizierte Anmeldung in der Tinnitracks-App ermöglicht. Für vollversicherte Kunden übernimmt die Gothaer die Kosten vollständig.

¹ Albrecht, U.-V.: Kapitel Rationale. In: Albrecht, U.-V. (Hrsg.), Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps (CHARISMHA). Medizinische Hochschule Hannover, 2016. S.2-6. Urrn:nbn:gbv:084-16040811167.
<http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=60002>

Der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. ist Vertragspartner des Versorgungsvertrags der Gothaer. Joachim Wichmann, Vizepräsident des Berufsverbandes, sagt: „Wir sehen großes Potenzial in digitalen Versorgungslösungen, die das bestehende Therapiespektrum sinnvoll erweitern. Mitglieder des HNO-Berufsverbandes können sich auf freiwilliger Basis in das Vertragsangebot einschreiben.“

Tinnitus: Tinnitracks bekämpft den lästigen Ton mit der Lieblingsmusik

Tinnitus Symptome können – neben der klassischen Behandlung – auch durch das Hören von Musik mit gezielt gefilterten Frequenzbereichen gelindert werden. Genau darum geht es bei der Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks: Sie ermöglicht die Frequenzfilterung der persönlichen Lieblingsmusik nach den medizinisch notwendigen Kriterien.

Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks (www.tinnitracks.com). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung "IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

PRESSEINFORMATIONEN

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Marta Iza de la Torre/Christina Siebels
Tel. 040 - 36 90 50-45/-58
m.iza@hoschke.de
c.siebels@hoschke.de

PRESSEMITTEILUNG

Mit eHealth Angeboten die Versorgung optimieren Gothaer erstattet Tinnitustherapie-App Tinnitracks

- **Gothaer setzt bei Digitalisierung auf hohe Qualitätsstandards**
- **Diabetes, Tinnitus und psychische Erkrankungen im Fokus**
- **Tinnitracks überzeugt als Best-in-Class Anbieter**

Hamburg, 03.05.2016 – Die Gothaer Krankenversicherung treibt das Thema Digitalisierung voran und bietet ihren Versicherten ab sofort Unterstützung durch digitale Behandlungskonzepte. Dazu wurden zunächst drei verschiedene Krankheitsbilder – darunter Tinnitus – definiert, für die es medizinisch sinnvolle eHealth-Lösungen gibt. Mit Tinnitracks haben vollversicherte Kunden der Gothaer, die unter einem chronischen, tonalen Tinnitus leiden, ab sofort Zugang zu einer als Medizinprodukt zertifizierten Tinnitustherapie-App.

Neben Tinnitus hat die Gothaer noch zwei weitere eHealth-Lösungen ausgewählt, für die ebenfalls Erstattungsleistungen angeboten werden: die Tracking-App myDiabetizer zur Selbstkontrolle für Diabetiker und die Online-Programme von Novego zur überbrückenden Hilfestellung bis zu einem festen Therapieplatz bei Depressionserkrankungen. Manuel Mandler, Leiter des Bereichs Gesundheit Betrieb und Leistung bei der Gothaer Krankenversicherung erklärt: „Durch unsere Zusammenarbeit mit den drei eHealth Dienstleistern Diabetizer, Tinnitracks und Novego nehmen wir unsere Verantwortung in dieser Qualitätsdebatte wahr. Alle drei Anbieter haben uns mit ihren besonders hochwertigen Lösungen beeindruckt und überzeugen durch ihre Qualität und Performance.“

„Die Qualität der eHealth-Angebote war entscheidend für die Auswahl durch die Gothaer“, erklärt Jörg Land, Geschäftsführer und Mitgründer von Sonormed, dem Medizintechnologieunternehmen, das Tinnitracks entwickelt hat. „Als Krankenversicherer positioniert sich die Gothaer damit als ein wichtiger Akteur in der aktuellen Diskussion über die Qualität von Gesundheits-Apps.“ Die Relevanz des Themas zeigt unter anderem die am 25. April 2016 veröffentlichte und im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) erstellte Studie „Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps“.¹ In diesem Zusammenhang spricht sich Gesundheitsminister Gröhe für die Zusammenarbeit von App-Herstellern, Krankenversicherungen, Ärzten sowie Datenschutz- und IT-Experten aus, um klare Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Apps zu entwickeln.

Tinnitus-Betroffene, die Tinnitracks nutzen möchten, erhalten direkt vom teilnehmenden HNO-Arzt einen Aktivierungscode, der eine unkomplizierte Anmeldung in der Tinnitracks-App ermöglicht. Für vollversicherte Kunden übernimmt die Gothaer die Kosten vollständig.

¹ Albrecht, U.-V.: Kapitel Rationale. In: Albrecht, U.-V. (Hrsg.), Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps (CHARISMHA). Medizinische Hochschule Hannover, 2016. S.2-6. Urrn:nbn:gbv:084-16040811167.
<http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=60002>

Der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. ist Vertragspartner des Versorgungsvertrags der Gothaer. Joachim Wichmann, Vizepräsident des Berufsverbandes, sagt: „Wir sehen großes Potenzial in digitalen Versorgungslösungen, die das bestehende Therapiespektrum sinnvoll erweitern. Mitglieder des HNO-Berufsverbandes können sich auf freiwilliger Basis in das Vertragsangebot einschreiben.“

Tinnitus: Tinnitracks bekämpft den lästigen Ton mit der Lieblingsmusik

Tinnitus Symptome können – neben der klassischen Behandlung – auch durch das Hören von Musik mit gezielt gefilterten Frequenzbereichen gelindert werden. Genau darum geht es bei der Tinnitus-Therapie-App Tinnitracks: Sie ermöglicht die Frequenzfilterung der persönlichen Lieblingsmusik nach den medizinisch notwendigen Kriterien.

Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks (www.tinnitracks.com). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung "IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

PRESSEINFORMATIONEN

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Marta Iza de la Torre/Christina Siebels
Tel. 040 - 36 90 50-45/-58
m.iza@hoschke.de
c.siebels@hoschke.de